



SEIFFEN

Das Spielzeugdorf

Mit einer Höhenlage zwischen 650 und 820 Metern liegt das **Spielzeugdorf** Seiffen fast auf dem Kamm des Erzgebirges. Der Ort ist geprägt durch eine jahrhundertealte Handwerkstradition, die mit dem **Bergbau** und der **Zinnengewinnung** begann und sich über die **Glasbläserei** hin zur erzgebirgischen Holzkunst entwickelte. Bekannt ist Seiffen heute für seine weltweit **einmalige Holzdrechslerei**. Einzigartig und typisch für die Region ist die **Kunst des Reifendrehens**. Im Spielzeugmuseum erfahren Besucher alles zu diesem einmaligen Verfahren sowie zur erzgebirgischen Spielwaren- und Weihnachtstradition. Themenwege und **grenzüberschreitende Wanderrouten** sowie Radrouten für alle Ansprüche versprechen ein besonderes Naturerlebnis.

Kontakt



Touristinformation Seiffen
Hauptstraße 95 | 09548 Kurort Seiffen
Tel. 037362 8438 | www.seiffen.de

Weitere Adressen

Erzgebirgisches Spielzeugmuseum Seiffen
Hauptstraße 73 | 09548 Kurort Seiffen
Tel. 037362 8239 | www.spielzeugmuseum-seiffen.de
Öffnungszeiten: Mo. – So. 10 – 17 Uhr

Erzgebirgische Volkskunst
Richard Glässer GmbH Seiffen
Hauptstr. 80 | 09548 Kurort Seiffen
Tel. 037362 180 | www.glaesser-seiffen.de
Öffnungszeiten: Mo. – So. 10 – 16 Uhr

Erzgebirgisches Freilichtmuseum Seiffen
Hauptstraße 203 | 09548 Kurort Seiffen
Tel. 037362 8388 | www.spielzeugmuseum-seiffen.de
Öffnungszeiten: April bis Oktober 10 – 17 Uhr
November bis März 10 – 16 Uhr

Seiffener Volkskunst eG
Bahnhofstraße 12 | 09548 Kurort Seiffen
Tel. 037362 7740 | www.schauwerkstatt.de
Öffnungszeiten: Mo. – So. 10 – 17 Uhr

Bergkirche Seiffen
Deutschnendorfer Straße 3 | 09548 Kurort Seiffen
Tel. 037362 8385 | www.bergkirche-seiffen.de
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 11 – 15 Uhr

Herausgeber:
TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, www.sachsen-tourismus.de
Fotos: Rainer Weisflog, E. Schalling, Archiv TMGS
Realisierung: www.oe-grafik.de
Karte: Die Routenkarte wurde auf der Grundlage von www.openstreetmap.de erstellt.
Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH



www.sachsensdoerfer.de

EPLR Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2007 – 2013



STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Diese Publikation wird im Rahmen des »Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 – 2013« unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, durchgeführt. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. www.eler.sachsen.de



DORFSPAZIERGANG

SEIFFEN
DAS SPIELZEUGDORF

SACHSENS DÖRFER
LAND. LEUTE. LEBENSART.

SACHSEN. LAND VON WELT.

Wandern auf den Spuren Seiffener Holzkunst

Wanderzeit: Spielzeugmuseum bis Richard Glässer (ca. 3 Min.)
 Richard Glässer bis Bergkirche (ca. 8 Min.) | Bergkirche bis Binge (ca. 5 Min.)
 Binge bis Freilichtmuseum (ca. 45 Min.) | Freilichtmuseum bis Glashütten-
 teich (ca. 40 Min.) | Glashüttenteich bis Seiffener Volkskunst (ca. 20 Min.)



▲ Innenansicht vom Spielzeugmuseum



▲ Seiffener Bergkirche

A Spielzeugmuseum Seiffen

Im Seiffener Spielzeugmuseum werden dem Besucher auf drei Etagen tausende Exponate der erzgebirgischen Spielwaren- und Weihnachtstradition präsentiert und durch sachkundige Hintergrundinformationen erläutert. Unter dem Motto »Benutz mich!« werden Kindern – und natürlich auch Erwachsenen – an vielen Stellen didaktische Spielmittel in die Hand gegeben, die im kreativen Umgang selbst erkundbar sind.

B Schauwerkstatt Richard Glässer

In der Schauwerkstatt, auf 3 Etagen, sehen Sie ausgewählte traditionelle Handwerkstechniken wie das Drechseln von Holz, Spanbaumstechen und Bemalen.
*Die Schauwerkstatt ist Montag bis Samstag geöffnet.
 Einlass: 10–12 Uhr, 13–16.30 Uhr*

▼ Bemalen eines Räuchermannes



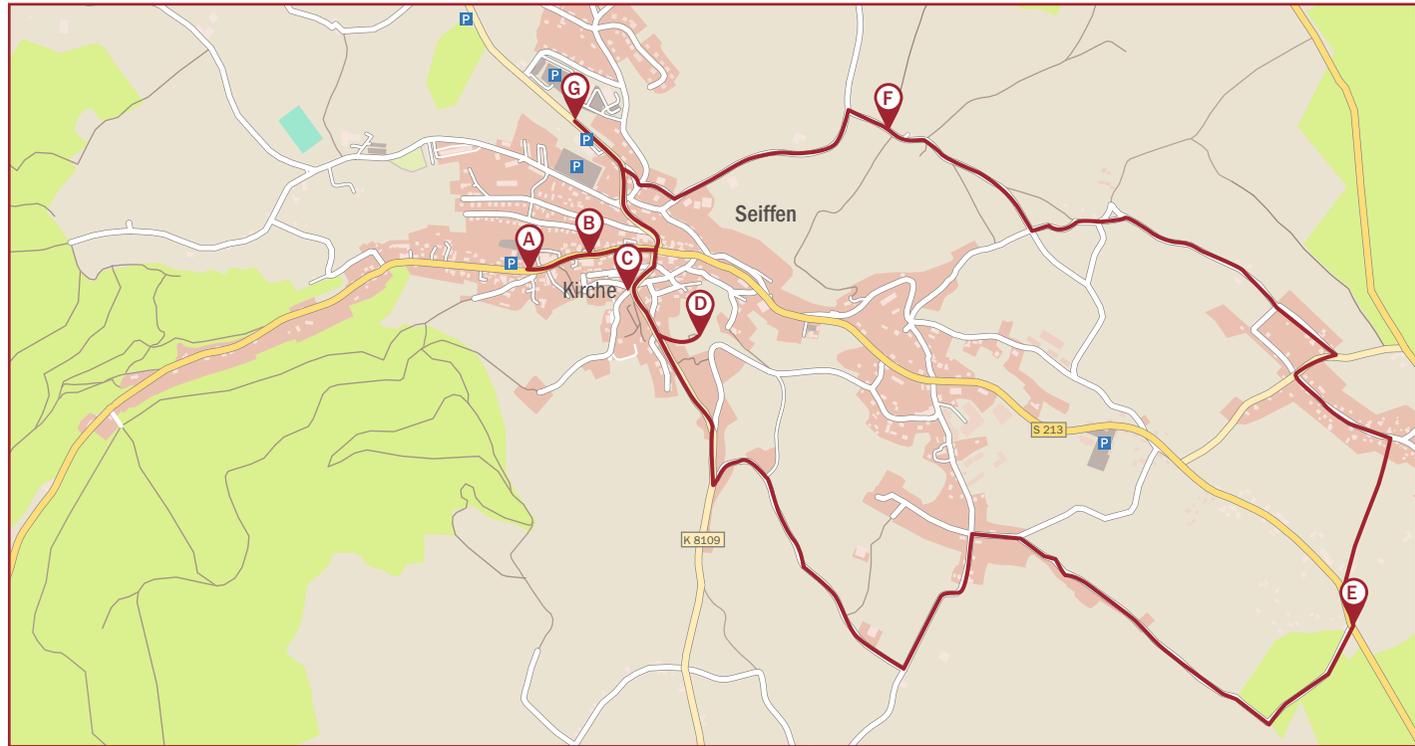
C Bergkirche Seiffen

Wir laden Sie ganz herzlich ein, eine der berühmtesten Kirchen der Welt zu erleben. Dank unserer fleißigen Spielzeugmacher, die sie millionenfach nachgestellt haben, ist unsere Seiffener Kirche beinahe auf allen Kontinenten bekannt. Im Original wurde die spätbarocke Kirche nach dem Entwurf des Zimmermeisters Christian Gotthelf Reuter in den Jahren 1776–1779 erbaut.

D Binge

In der Nähe der Kirche befinden sich zwei benachbarte bis zu 34 m tiefe Einsturztrichter des Zinnbergbaus, die »Geyerin« und »Neuglucker Stockwerkspinge« genannt werden. Ein beschilderter Bergbausteig führt durch das geschichtliche Gelände und bietet atemberaubende Aussichten.
April bis Oktober: Führungen

▼ Blick ins Tal



E Freilichtmuseum Seiffen

Das 1973 eröffnete Erzgebirgische Freilichtmuseum Seiffen zeigt historische Bauwerke und Werkstätten des 19. und frühen 20. Jh. Den Mittelpunkt der dörflichen Museumsanlagen bildet das Wasserkraftdrehwerk, an welchem das weltberühmte Reifendreihen heute noch vorgeführt wird. Beim Drehvorgang kann der Reifendreher das Profil des entstandenen Artikels nicht sehen, erst nach dem Spalten des Ringes.



F Glashüttenteich

Der am Glashüttenweg idyllisch gelegene »Glashüttenteich« lädt zum Verweilen ein. Er bietet insbesondere für Fotoliebhaber noch ein besonderes Bonbon, denn ein Wasserrad ziert das Ufer des Teichs. Unter einem überdachten Sitzplatz kann man ein gemütliches Picknick einnehmen und die Natur genießen.

G Schauwerkstatt Seiffener Volkskunst eG

In der modern eingerichteten Werkstatt sehen Sie die Vielfalt erzgebirgischer Handwerkstechniken. Erleben Sie die Entstehung Original Erzgebirgischer Holzkunsterzeugnis-

se sowohl im traditionellen als auch im modernen Design. Schauen Sie den Kunsthandwerkern über die Schulter, die Ihnen zeigen, wie aus vielen Einzelteilen in zahlreichen Arbeitsschritten eine kunsthandwerkliche Figur entsteht.

▼ Stechen eines Spanbaumes

